



ALTPFADFINDERVERBAND JOHANNITER BASEL

Protokoll der 62. Mitgliederversammlung APV Johanniter Basel

vom Montag, 23. April 2012, Refektorium Museum Kleines Klingental

Mutz eröffnet die Versammlung. Es haben sich 27 Mitglieder angemeldet und 30 abgemeldet. Wie immer sind Grüsse mit den Abmeldungen verbunden, darunter auch jene von Schweto, welcher seinen 101 Geburtstag feiern konnte. Es sind 30 Mitglieder anwesend. Eine Liste von Gründungsmitgliedern die im Jahre 1950 den APV gegründet haben liegt auf. Heute Abend begrüsst Mutz speziell ein anwesendes Gründungsmitglied, Toni Arnosti v/o Gnostowitsch. In Erinnerung an alte Zeiten liest Mutz eine Einladung zu einer APV-Mitgliederversammlung von 1953 vor.

Traktanden:

1. Protokoll der APV-Mitgliederversammlung vom 11. April 2011
2. Mutationen
3. Jahresbericht 2011
4. Jahresrechnung 2011
5. Revisorenbericht
6. Budget und Jahresbeitrag 2012
7. Wahlen Obmann
 Vorstand
 Revisoren
8. Jahresprogramm 2012
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Protokoll der APV-Mitgliederversammlung vom 11. April 2011

Wird genehmigt und verdankt.

2. Mutationen

Der APV hat 322 Mitglieder. Drei Austritt erfolgten. Die Mitglieder gehörten folgenden Abteilungs-APV's an:

- 137 APV Johanniter
- 72 APV Angenstein
- 52 APV Sunnebärg
- 37 APV Waldchutz
- 24 APV Blauen

Wir nehmen Abschied von verstorbenen APV-Mitgliedern. Im vergangenen Jahr sind verstorben:

Ruedi Sutter v/o Asket
Urs Burkhard v/o Knirps
Hans Bieri v/o Baloo
Christoph Wieser
René Winkler v/o Strateg
Alfred Schlenker

Wir erheben uns und Gedenken der Verstorbenen mit dem Gedicht „Abends auf der Brücke“ von Rainer Maria Rilke. Das Gedicht wurde bereits letztes Jahr verlesen (leider mit dem Hinweis, es sei von Herman Hesse). Mutz hat über das Gedicht mit Strateg länger gesprochen, der Rainer Maria Rilke besonders mochte, weshalb es dieses Jahr nochmals vorgetragen wird.

3. Jahresbericht 2011

Mutz erwähnt die Aktivitäten:

- | | |
|--------------------|--|
| 11. April 2011 | Mitgliederversammlung im Quartiertreffpunkt, Kleinhüningen, mit vorgängigem Bericht von Mutz über seine 32-tägige Wanderung in Nepal durch das Anapurnagebiet. |
| 24. September 2011 | APV-Reisli mit dem Thema Energie, mit Besuch des Holzkraftwerkes und der EBM Münchenstein |

Am 2. Dezember 2011 fand auf Einladung der Bezirksleitung und des Johanniter-Redaktionsteam ein Nachessen mit einer 4er-Vertretung des APV-Vorstandes statt. Diese gute Begegnung hat den Kontakt wieder hergestellt und die Bezirkspräsidentin Jojo und die Bezirksleiterin Spring haben an den Sitzungen des APV-Vorstandes teilgenommen. Dies hat mit den Vorgängern leider nicht funktioniert, obwohl die Bezirksführung ex officio im APV-Vorstand vertreten sein sollte. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auch daran, dass heute Jojo und Spring an unserer Mitgliederversammlung mit dabei sind.

Der OP-Tippel vom 24./25. November 2011 wurde durch zu wenige OP-Kandidatinnen abgesagt. Der Vorstand bedankt sich für die rege Teilnahme an unseren Anlässen.

4. Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung endet mit einem Gewinn von CHF 2'140.00. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2011 neu CHF 25'078.24.

5. Revisorenbericht

Der Rechnung wurde von Dieter Schad v/o Donald und Tobias Fischer v/o Frosch revidiert. Sie beantragen, Mungo für die tadellose Kassenführung Décharge zu erteilen.

6. Budget und Jahresbeitrag 2012

Das Budget 2012 wird von Mungo erläutert. Bei budgetierten Einnahmen von CHF 7'530.-- und budgetierten Ausgaben von Fr. 13'900.-- ergibt sich ein Ausgabenüberschuss von CHF 6'370.--. Der Jahresbeitrag soll in gleicher Höhe mit CHF 20.-- beibehalten werden.

Die hohen Ausgaben beinhalten drei grösseren Posten: Ein Antrag der Aktiven um einen Beitrag von CHF 4'000.-- für die Küchenerneuerung im Heim St. Jakob, das Budget für das Johanniterheftli und CHF 2'400.-- für eine Lokalmiete zur Aufbereitung des Johanniterarchivs.

Mutz stellt die anwesende Johanniter-Bezirkspräsidentin vor, Alexandra Wyss v/o Jojo, und Claudia Mirnic v/o Spring, Bezirksleiterin und Mitglied des Redaktionsteams für die Herausgabe des Johanniterheftes.

Auf Rückfragen gibt es weitere Erläuterungen:

Jojo berichtet von der dringend notwendigen Küchenerneuerung im Heim St. Jakob. Insgesamt sind CHF 30'000.-- veranschlagt. Die Küche ist veraltet und nicht mehr bedürfnisgerecht. Der gewünschte Beitrag von CHF 4'000.-- entspricht der Anschaffung von zwei Backöfen.

Spring berichtet von der Verzögerung des nächsten Johanniterheftes. Künftig sollen wieder regelmässig 2 Johanniterhefte pro Jahr erscheinen.

Lemi erwähnt die Archivräumung im Hause von Knirps. Das Johanniter-Archiv ist nun im Keller von Lemi und soll dort nicht allzu lange verbleiben. Der APV-Vorstand hat beschlossen, eine Archivierung im Staatsarchiv vorzunehmen. Dazu gibt es bereits ein gutes Vorbild mit den Zytroseli, welche dieses Jahr den 100. Geburtstag feiern. In den nächsten Monaten werden die Vorbereitungen für die Archivierung getroffen. Darunter in erster Linie auch die Suche nach einer Lokalität die in einem Zeitraum von 12 - 18 Monaten für die Sichtung und Aufbereitung des Archivs benötigt wird. Es wird gezielt ein Team für diese Arbeit zusammen gestellt. Auch wird eine Aufforderung zur Abgabe von zu

Hause gelagerten, archivwürdigen Dokumente an alle APV-ler und an die Verantwortlichen der Aktiven erfolgen.

Auch der Rheinbund soll an der Archivierung seiner Dokumente arbeiten.

Mit Vorbehalt des Antrages für die Erneuerung der Heimküche wird die Jahresrechnung, das Budget und der Jahresbeitrag mit Applaus genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt.

7. Wahlen

Als Tagespräsidenten eröffnet Sprisse das Wahlprozedere. Der Obmann, Caspar Dürig v/o Mutz, und die Vorstandsmitglieder: Bello, Chinchilla, Grille, Lemi, Mungo (Kassier), und Kiwi, stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Als Revisoren werden vorgeschlagen: 1. Revisor Frosch, 2. Revisor Wurzle, Suppleant Donald. Die Vorstandsmitglieder sowie die Revisoren werden wie vorgeschlagen gewählt.

8. Jahresprogramm

Unser Jahresprogramm gestaltet sich wie folgt:

| | |
|-----------------------|---|
| 23. April 2012 | Mitgliederversammlung heute im Museum Klingental |
| 15. September 2012 | APV-Lagerfeuer in der Bürgerhütte Ettingen |
| 24./25. November 2012 | APV-Posten am OP-Tippel (Interessierte können sich bei Markus Fuhrer v/o Grille, Telefon 061 983 10 85, melden) |

6. Anträge

Es liegt ein Antrag vor. Mutz stellt nochmals kurz den Antrag von Jojo für einen Beitrag von CHF 4'000.-- für die Küchenerneuerung im Heim St. Jakob vor. Nach kurzer Diskussion wird der Beitrag einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes

Mutz gibt eine Information von Axel Scherrer v/o Trompete weiter. Er berichtete, dass die "Silver Scouts" im Raum Basel gegründet wurden. Wer sich interessiert hier die näheren Angaben: Projekt Silver Scouts, Pfadibewegung Schweiz (PBS), E-mail-Adresse: silverscouts@pbs.ch

Die Frage steht im Raum, ob die Aktiven Näheres zur Bettelaktion für Pfadi-Lagerplätze wissen. Dies ist nicht der Fall. Die Aktion kam von der Schweizerischen Pfadistiftung und soll ein gutes Echo gehabt haben.

Auf Nachfrage erklärt Spring, dass das Johanniterheftli eine Auflage von cirka 800 Exemplaren hat. Es sind in etwa 600 Aktive Johanniter.

Gecko bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und die immer interessanten Anlässe, was durch Applaus der Anwesenden bestärkt wird.

Basel, 26. April 2012

Für das Protokoll:

Alfred Trechslin v/o Lemi